

## // Im Blickpunkt

Im Umwandlungssteuerrecht nach SEStEG gibt es – auch aufgrund des bislang ausgebliebenen Umwandlungssteuererlasses – eine Reihe offener bilanzieller Fragen. Nach dem Beitrag von *Behrens* „Keine phasenverschobene Wertaufholung nach Umwandlungen“ in Heft 7 beschäftigen sich in dieser Ausgabe *Bünning/Rohmert* mit der Buchwertverknüpfung bei Umwandlung auf Personengesellschaft. In einer der nächsten Ausgaben geben *Koch/Jürging* Praxistipps für die Übertragung in das steuerbilanzielle Sonderbetriebsvermögen bei Einbringung nach § 24 UmwStG n.F.



*Gabriele Bourgon*, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

**Finanzkrise****FASB/IASB: Financial Crisis Advisory Group fordert zur Mitwirkung auf**

-tb- Die Financial Crisis Advisory Group (FCAG) hat die interessierten Kreise dazu aufgefordert, zu Themen der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung in Zusammenhang mit der Finanzkrise Stellung zu nehmen. Die FCAG hat hierzu sieben allgemeine Fragestellungen formuliert, die u.a. die Off-Balance-Geschäfte, die Bewertung zum Fair Value und die Arbeit des Financial Accounting Standards Board (FASB) und des International Accounting Standards Board (IASB) betreffen. Stellungnahmen können bis zum 2.4.2009 eingereicht werden.

(Quelle: [www.fasb.org](http://www.fasb.org))

**Rechnungslegung**

*Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BAFIN, IASB, FASB, SEC und EU aus.*

**EFRAG: Stellungnahme zu IASCF-Organisationsänderungen**

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat den zehnteiligen Entwurf für eine Stellungnahme zur von der IASC Foundation angestrebten Überarbeitung ihrer Organisationsstruktur veröffentlicht. Der Entwurf ist unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org) abrufbar und kann bis zum 27.3.2009 kommentiert werden.

Darüber hinaus hat die EFRAG die 17 Mitglieder der Financial Instruments Working Group (FIWG) bekannt gegeben.

**IASB: Ausweitung der Informationen zu Finanzinstrumenten**

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat im Zuge der Überarbeitung von IFRS 7 „Finanzinstrumente – Angaben“ die Offenlegungspflichten für Finanzinstrumente ausgeweitet. Dies betrifft insbesondere Angaben über die Bewertung zum Fair Value und die Liquiditätsrisiken von Finanzinstrumenten. Die Änderungen betreffen alle ab dem 1.1.2009 begin-

nenden Jahresberichtsperioden. Vergleichende Angaben für die Vorjahre werden bei der erstmaligen Anwendung nicht erforderlich.

(Quelle: [www.iasb.org](http://www.iasb.org))

**DRSC: Protokoll der öffentlichen Sitzung**

Die Präsentationen und das Protokoll zur Öffentlichen Diskussion des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) vom 4.3.2009 sind unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) veröffentlicht.

**DRS: 11. Ergänzungslieferung erhältlich**

Laut Information vom Schäffer-Poeschel Verlag steht ab sofort die 11. Ergänzungslieferung der Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) zur Verfügung. Diese Ergänzungslieferung beinhaltet die Rechnungslegungs Interpretation Nr. 3. Genios bietet die Online-Textversion an.

(Quelle: [www.drsc.de](http://www.drsc.de))

**Wirtschaftsprüfung**

*Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.*

**IDW: Schreiben zum IASB-Entwurf „Relationship with the State“**

Der Entwurf des International Accounting Standards Board schlägt Änderungen zum IAS 24 vor: „Relationship with the State – Proposed Amendments to IAS 24“. Es geht dabei um die Ausnahmenvorschriften, die im Vergleich zum ED 24 (2007) überarbeitet wurden. Nach Ansicht des IDW geht der neugefasste Anwendungsbereich der Ausnahmenvorschrift zu weit. Näheres dazu finden Sie im Schreiben vom 6.3.2009 unter [www.idw.de](http://www.idw.de).

**IFAC: Abschluss des Clarity Projects**

-tb- Der International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) hat mit der Veröffentlichung der letzten sieben überarbeiteten International Standards on Auditing (ISA) sein Clarity Project abgeschlossen. Abschließend wurden folgende Prüfungsstandards überarbeitet: ISA

210 „Agreeing the Terms of Audit Engagements“; ISA 265 „Communicating Deficiencies in Internal Control to Those Charged with Governance and Management“; ISA 402 „Audit Considerations Relating to an Entity Using a Service Organization“; ISA 700 „Forming an Opinion and Reporting on Financial Statements“; ISA 800 „Special Considerations-Audits of Financial Statements Prepared in Accordance with Special Purpose Frameworks“; ISA 805 „Special Considerations-Audits of Single Financial Statements and Specific Elements, Accounts or Items of a Financial Statement“; ISA 810 „Engagements to Report on Summary Financial Statements“. Alle Prüfungsstandards sind für Abschlussprüfungen anzuwenden, die ab dem 15.12.2009 beginnende Berichtsperioden betreffen.

(Quelle: [www.ifac.org](http://www.ifac.org))

**IFAC: Guide to Quality Control for the Use by Small- and Medium-sized Practices**

-tb- Die IFAC hat die Veröffentlichung eines „Guide to Quality Control for the Use by Small- and Medium-sized Practices“ bekannt gegeben. Damit soll kleinen Prüfungsgesellschaften eine unverbindliche Hilfestellung bei der Umsetzung der Vorgaben des International Standard on Quality Control (ISQC) 1 gewährt werden.

(Quelle: [www.ifac.org](http://www.ifac.org))

**PCAOB: Neuer Vorschlag zur Qualitätsüberwachung**

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat die Wiedervorlage eines Prüfungsstandards zum „Engagement Quality Review“ (EQR) entschieden. Der erste Entwurf eines solchen Prüfungsstandards stammt vom Februar 2008. Der nunmehr umfassend überarbeitete neue 35-seitige Entwurf ist unter [www.pcaobus.org](http://www.pcaobus.org) abrufbar und zur öffentlichen Stellungnahme bis zum 20.4.2009 erneut ausgeschrieben.

*Im BB-Nachrichtenüberblick unter [www.betriebsberater.de](http://www.betriebsberater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.*